

Erstens, die Verhältnisse der Haupttheile und deren Zusammenhang,

Zweitens, die hervorgebrachte Wirkung,

Drittens, die nöthige Kraft, genau wisse.

Man hat derowegen in Beschreibung jeder Kunst diese systematische Ordnung beybehalten, und zwar desto mehr, je leichter hieraus die Last und Kraft, die Vortheile und die Fehler, der Vorzug einer Maschine vor der andern alsogleich entdeckt, und je merklicher das durch die Einsichten von dem Maschinenbaue in Kürze erweitert werden.

Die Bignetten mit den Erklärungen sind, theils jenes, so man in der Beschreibung weggelassen, zu ersetzen, beygedruckt worden; theils die Maschinen auch denen begreiflich zu machen, die nur wenige Kenntniß in der Bergwerksmechanik besitzen, oder dergleichen Künste niemals gesehen haben. Damit man aber die Größe der Haupttheile mit den auswärtigen Maaßen vergleichen, und bey jedem Vorschlage die Wirkung der Maschine angeben könne, sind die in den Nieder-Hungarischen Bergwerken gebräuchliche Maaße beschrieben,

ben,